



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXXXIX. Kurfürst Friedrich verkauft an die von Schaplow und von Barfuß
die Dörfer Gulow und Platkow [et]c., am 28. April 1448.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

modi iuxta faciendam de eis per ipsum Marchionem uocationem per se vel procuratores suos ad hoc ab eis legitime constitutos infra unius mensis spatium, postquam eis vel dictis procuratoribus de ipsorum Canonicatum et prebendarum vacatione consiterit, duxerit acceptandos, conferendos videlicet preposituram, ac post acceptationem huiusmodi singulos Canonicatus et prebendas predictos cum plenitudine iuris canonici ac omnibus iuribus et pertinentiis singulis personis eisdem, inhibentes quoque districtius Venerabili fratri nostro Episcopo et dilectis filiis Capitulo Lubucensi ac illi vel illis, ad quem vel ad quos dicte prepositure in ipsa ecclesia, Canonicatum et prebendarum collatio, provisio et presentatio, electio seu quevis alia dispositio communiter vel divisim pertinet, ne de prepositura et interim etiam ante acceptationem eandem nisi postquam eis consiterit, quod persone vel earum procuratores huiusmodi dictos Canonicatus et prebendas voluerint acceptare, de Canonicatibus et prebendis prefatis disponere quoquomodo presumant. Et nichilominus preposituram ac post acceptationes predictas Canonicatus et prebendas huiusmodi, que reservabitis, cum dicti iuris plenitudine ac omnibus iuribus et pertinentiis supradictis auctoritate prefata ipsi personis conferendi et de illis etiam providendi, inducendi quoque per uos vel alium seu alios personas huiusmodi vel suis nominibus earum procuratores in corporalem possessionem prepositure ac reservatorum Canonicatum et Prebendarum iuriumque et pertinentiarum predictorum, nec non defendendi inductos ac faciendi personas vel pro eis Procuratores predictos ad Preposituram, ut est moris, admitti, nec non in dictam ecclesiam ad prebendas huiusmodi in Canonicos recipi et in fratres, stallis sibi in Choro et loco in Capitulo ipsius ecclesie cum dicti iuris plenitudine assignatis sibi que de ipsorum prepositure ac Canonicatum et prebendarum fructibus, redditibus, proventibus, iuribus et obventionibus universis integre responderi etc. — Datum Rome apud Sanctum Petrum, Anno vero Millesimo quadringentesimo quadragésimo septimo, Nonis Februarii, Pontificatus nostri Anno Primo.

Nach einer zum Theil unleserlichen Abschrift aus dem Vaticanischen Geh. Archive Nicol. V. Anno I. p. 31. T. IV.

NB. Pappi Nicolaus begann das Jahr mit dem 25. März.

CXXXIX. Kurfürst Friedrich verkauft an die von Schaplow und von Barfuß die Dörfer Gufow und Plattow etc., am 28. April 1448.

Wir friderich, von gots gnaden Marggraue zcu Brandenburg etc., Bekennen etc. — das wir vnnseren Reten vnd lieben getrewen Gebehart vnd Gawyn, gebrüder Schaplow, vnd Cone Barfuß disse hernachgeschriben guter, Jerlich Czinse vnd Rente recht vnd redlichen vmb sunfftezehen hundert gulden Reinisch verkaufft vnd zcu einem rechten manlehen gnediglichen gelihen haben. Mit namen das dorff gulze vnd das dorff platckow mit oberstin vnd nydersten gerichtten, ackern, wesen, weyden, holzen, puschten, heyden, wassern, Seheen vnd sunderlichen mit dem Sehe, pritze gnannt, vischerien, Molen, Molenpechten vnd das kerchlehen, alle dieselben dorffer vnd guter mit allen Iren obgnanntten czugehorungen vnd gerechtikeyten vnnser lieber getrewer Iawrencze Beyer Seliger von vnns vnd vnnser herhschaft zcu lehne gehat hat. Wir ver-

kauffen auch den gnannten Geuerde Schaplow vnd Cone barfusz die obgnante guter, Jerlich ezinse vnd rente vnd verlihen In die auch vnd Iren menlichen leibs lebenns Erben zu einem rechten manlehen In Crafft vnd macht difzes briues etc. — vnd wir geben In des czu einem Inwyfzer vnferen rat vnd lieben getrewen hanfen von waldow, ritter. Czu Orkunde mit vnrem anhangenden Ingefigel verfigelt vnd geben czu Spandow, am Sontage, als man finget In der heiligen kirchen vocem Iucunditatis, Nach Cristi vnfers herren geburt virezehenhundert Jar, darnach Im acht vnd virezigsten iaren.

R. dom. Jo de waldow miles et dominus per se legit.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XX, 93.

CXL. Kurfürst Friedrich belehnt Conrad und Hans Bozel mit Besitzungen im Dorfe Pilgram, am 12. Juli 1448.

Wir friderich, von gotes gnadenn Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen — das wir vnrem liebenn getrewenn Ern Connrade vnd hannsen, gebruderen, gnannt die Bottell, disse hirnachgeschribenn guter, Jerlich zcinse vnd Rente, mit Namen zu Pilgerym vier friehuffen mit einem vnzgange, einer Schefferien vnd einen frien wagen uff die grosse heyde zu einem rechten manlehen gnediglichen gelihen habenn, vnd wir verlihen In ouch die selben guter zu einem rechten Manlehen, als dy von nickel Botel, Irem vater seligen, an sie geuallen vnd kommen sein, In Crafft vnd macht difses briues etc. — Zcu Orkunde mit vnrem anhangenden Ingefigel verfigelt vnd geben zu Cottbus, Am fritage Nach sant kyllianns tag, Anno domini etc. XLVIII.

R. d. Jo. Swafheymer, plebanus in Cottbus.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XX, 95.

CXLI. Kurfürst Friedrich gestattet dem Ginz Steinfeller zu Hohenjehsar eine Verpfändung, am 4. Mai 1449.

Item myn gnediger herre hat Cunteze Steynkeller, zu hoygen geifzir gefessen, gegonnet vnd erlobt, das er dem Andechtigen Ern Nicolas Strewmann, ytczunt Altariste In der Cappellen Sonte Barbaren ober dem thore vff dem Slosse czu lubus, Anderhalb schogk geldes vff den dryen hufen zu hogengeifzer vff eynem widderkoufe verfeczen vnd verkouffen magk.